

Wissenschaft interdisziplinär

Barock: Zeitalter der Widersprüche

27.03., Kulturgeschichte/Anthropologie: Von der Lust und Last des Weges - Reisen im Zeitalter des Barock.

Wir beschäftigen uns mit Straßen und Wasserwegen, Transportmitteln und der sonstigen Infrastruktur.

Dr. Johannes Litzel, Anthropologe, Archäologe

17.04., Kulturgeschichte: „Sinnlichkeit - Imagination - Assoziation: Kulturgeschichte des Barockzeitalters 1600 -1720“, Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber, ehem. Institut für Europäische Kulturgeschichte der Uni Augsburg

24.04., Philosophie / Religion: Mit Herz und Verstand. Gedanken von René Descartes und Blaise Pascal, Prof. Dr. Manfred Negele, Universität Regensburg

08.05., Literaturwissenschaften: „Die ganze Welt ist ein Theater“ - Dramen des Barock in Bayern,

Prof. Dr. Klaus Wolf, Uni Augsburg, Deutsche Literatur Mittelalter/Frühe Neuzeit mit Schwerpunkt Bayern

15.05., Kunstgeschichte: Barocke Deckenfresken in schwäbischen Kirchen: Die Darstellung der vier Erdteile,

Dr. Gertrud Roth-Bojadhziev, ehem. MA am Lehrstuhl für Kunstpädagogik der Universität Augsburg

22.05., Politische Theorie: Thomas Hobbes als Personifizierung der Ambivalenz im Zeitalter des Barock, Dr. Christoph Rohde, Politikwissenschaftler, Journalist und Autor

03.07. Musikwissenschaft: Was ist „barock“ an Barockmusik?, Prof. Dr. Franz Körndle, Leiter des Leopold-Mozart-Zentrums, Universität Augsburg

17.07., Politikwissenschaften: Leben wir in einer Phase des Neo-Barock? Die „barocke“ Gleichzeitigkeit von Prunk und Elend, Hedonismus und Todesangst, Dr. Christoph Rohde, Politikwissenschaftler, Journalist und Autor

VF10132 | 8 Montage ab 27.03.23, 11:00 bis 12:30 Uhr
vhs - Raum 103/I | € 78,00

Kombi-Kurs: Grundkurs Allgemeinbildung Modul: Streifzüge durch die Philosophie

Philosophie im 20. Jahrhundert

Auf einem Streifzug durch die abendländische Philosophie - von den Vorsokratikern über Kant bis hin zu modernen Philosophen wie Sloterdijk - vertiefen wir unser Welt- und Selbstverständnis.

Wir folgen - auch anhand kurzer Texte - großen philosophischen Strömungen des 20. Jahrhunderts (Naturwissenschaftler verändern das Weltbild: Freud, Einstein u.a. / Geschichts- und Kulturkritik).

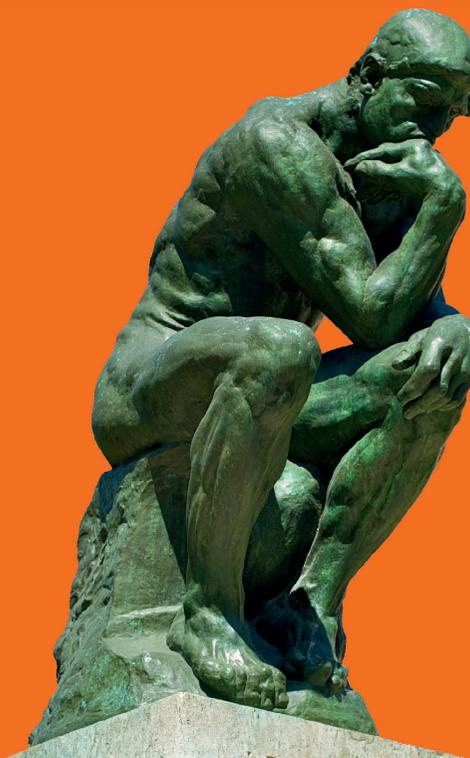
VF10006 | 7 Donnerstage ab 23.03.23 (Nicht am 4. Mai) von 18:00 bis 19:30 Uhr | vhs - Raum 312/III
Beate Hartley-Lutz, M. A., € 53,00
Online-Variante VF10006W

Modul: Stilkunde - Kunst und Architektur IV

Wir begeben uns auf einen Streifzug durch die Kunstgeschichte und gewinnen neue Perspektiven und Bildvorstellungen. In diesem Semester beginnen wir beim Klassizismus, wobei wir auch immer Abstecher in andere Regionen und Kulturen machen.

VF10008 | 4 Donnerstage ab 29.06.23, 18:00 bis 19:30 Uhr
vhs - Raum 312/III | Beate Hartley-Lutz, M. A. | € 32,00
Online-Variante VF10008W

Datenschutzerklärung: Bei einer Anmeldung erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit dies zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Anmeldung oder zur Bearbeitung Ihrer Anfragen erforderlich ist. Bei der verantwortlichen Stelle handelt es sich um die vhs Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg, Tel.: 0821/50265-0, verwaltung@vhs-augsburg.de. Informationen zu Ihren Rechten (u.a. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde) und die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter www.vhs-augsburg.de. Zusätzlich senden wir Ihnen nach Vertragsschluss eine Abschrift unserer aktuellen Datenschutzerklärung per E-Mail oder Brief zu.



Der vielseitig gebildete Mensch mit Herz und Urteils-
kraft ist das Ideal des Studium generale. Sie sind herzlich
eingeladen, Ihr Allgemeinwissen in diesem Sinne zu
erweitern und zu vertiefen.

Kunstgeschichte - Künstlerinnen

Auch in diesem Semester werden in den letzten Jahrzehnten
häufig zu Unrecht vergessene - aber auch recht berühmte
Fotografinnen, Bildhauerinnen, Malerinnen, einem neugierigen
Publikum vorgestellt.

VF10120 | 15 Diensttage ab 14.03.23, 10:30 bis 12:00 Uhr
vhs - Raum 103/I | Dr. Gerard Janssen | € 137,00

Kombikurs Geschichte

Die Geburt der Nationalstaaten in Europa 1870 - 1920

Im ausgehenden 19. Jahrhundert entstanden in Europa
Nationalstaaten. Ziel war es, die Bürger von der Überlegen-
heit der eigenen Kultur zu überzeugen und damit enger an
den eigenen Staat zu binden, also eine nationale Identität
zu erfahren. Um dies zu erreichen, wurden andere (fremde)
Kulturen und Religionen herabgewürdigt und auch teils vom
gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Die Geburt der
europäischen Nationalstaaten war Segen und Fluch zugleich:
Die Menschen bekannten sich zu ihrem Staat und waren
bereit, dafür einzutreten, andererseits war genau dies der
Hintergrund des 1. Weltkrieges.

Termine: 22.3., 29.3., 19.4. und 17. Mai

VF10118 | 4 Mittwoch ab 22.03.23, 15:00 bis 16:30 Uhr
vhs - Raum 103/I | Matthias Hofmann | € 49,00 |
Online-Variante VF10118W

Philosophie - Zeit

Die Zeit prägt unser Leben. Wir teilen sie ein in Tage, Stun-
den, Minuten, Sekunden. Sie vergeht uns zu langsam oder zu
schnell oder wir „haben keine“. Wir gehen ständig damit um,
und denken selten darüber nach. In diesem Kurs nähern wir
uns dem Phänomen „Zeit“ aus philosophischer Sicht an.

VF10128 | 10 Freitage ab 17.03.23, 10:15 bis 11:45 Uhr
vhs - Raum 104/I | Prof. Dr. Manfred Negele | € 95,00

Elias Holl und das Barockzeitalter in Augsburg

In Kooperation mit dem Maximilianmuseum

25.04., Prägende Werte - Die Umgestaltung Augsburgs um
1600 durch Elias Holl
09.05., Einmal mehr: Italien - Augsburg. Elias Holl und seine
italienischen Vorbilder
04.07., Verborgene Welten - Bilder, Räume und Künstler der
Barockzeit in Augsburg
11.07., Paritätischer Wohlstand - Kirchen und Profangebäu-
de und ihre Ausstattung im barocken Augsburg

VF10123 | 4 Diensttage ab 25.04.23 von 17:00 bis 18:30 Uhr
vhs - Raum 103/I | Dr. Christina von Berlin, Kunsthist. | € 39,00

Archäologie / Anthropologie Die Vertreibung aus dem Paradies

Eine kurz(weilig)e Geschichte der (Paläo)Anthropologie im
17. und 18. Jahrhundert
Die geografischen Entdeckungen und wissenschaftlichen
Erkenntnisse seit dem 16. und im 17. Jahrhundert stellten
die Thesen der Bibel über die Welterschöpfung immer mehr
infrage. Das alte Weltbild geriet immer mehr ins Wanken
und neue Sichtweisen fanden ihr breites Publikum. Seltsame
Funde wie Fossilien und Menschenaffen warfen ein neues
Licht auf die Welt, den Menschen und seine Herkunft. Und
ein langer Krieg desillusionierte auch die Hoffnungen der
letzten Sozialromantiker über die Natur des Homo sapiens.

VF10131 | 2 Freitage ab 21.04.23, 19:00 bis 20:30 Uhr
vhs - Raum 103/I | Johannes Litzel | € 18,00

Geschichte der abendländischen Philosophie - Die Postmoderne

Gegen die Moderne, beginnend mit der Aufklärung, zeichnet
sich nach den Erschütterungen der Weltkriege eine neue
Richtung des Denkens im Westen ab, das den Fortschritts-
glauben und puristische Rationalität nicht mehr teilt. Lyotard
und Sloterdijk stehen beispielhaft für diese Ansätze. Wie und
ob wir heute in dieser postmodernen Skepsis verankert sind,
sucht dieser Kurs abzugrenzen.

Termine: 24.3. und 21.4., 5.5., 19.5., 16.6.

VF10130 | 5 Freitage ab 24.03.23 | 16:00 bis 17:30 Uhr
vhs - Raum 104/I | Bernhard Reichl, M.A. | € 47,00